

Gahlenfahrt

Schalcker Gymnasium



Kerstin Beiert-Köpke

Inhalt

A. Gahlenfahrt am Schalker	3
B. Bausteine innerhalb des Gahlenfahrt	3
C. Zusammenhänge von Gahlenfahrt und anderen Bestandteilen des Schulprogramms.....	4
D. Gahlenfahrt - Der Ist-Zustand.....	5
E. Ausblick	6
F. Quellen	6

A. Gahlenfahrt am Schalker

Unsere Schüler_innen stark zu machen, damit sie aktiv, selbstständig, dialogbereit und konstruktiv-kritisch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, ist ein wichtiges Ziel unseres erzieherischen Handelns. In diesem Rahmen haben Klassen- und Studienfahrten und Wandertage einen besonderen Stellenwert in der Schullaufbahn jedes Heranwachsenden. Sie sind geprägt durch die Vorfriede auf die Fahrt, durch die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen, die gewonnen werden, sowie durch zahlreiche Erlebnisse und „Bilder“, die man oft noch Jahre nach der Fahrt in sich trägt.

Daher haben wir ein Konzept für die Schulfahrten am Schalker Gymnasium entwickelt, dass die Persönlichkeitsbildung, die Teambildung und die politische Bildung der Schülerinnen und Schüler stärken soll.

Diese Vereinbarungen zu den Schulfahrten an unserer Schule wurden in den Schulgremien (Schülervertretung [SV], Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz) beraten und diskutiert und von der Schulkonferenz beschlossen. Sie sind somit Teil des Schulprogramms unserer Schule.

Das Fahrtenkonzept des Schalker Gymnasium sieht die Teilnahme der Schüler_innen an der „**Kennenlernfahrt nach Gahlen**“ in der **Erprobungsstufe**, einer Klassenfahrt in der Mittelstufe (Skifreizeit in Jahrgangsstufe 8) und der Studienfahrt in der Sekundarstufe II vor. Diese Fahrten verfolgen pädagogische und inhaltliche Ziele, ergänzen den regulären Unterricht und werden - dem Alter der Schüler_innen- gemeinsam von der Lerngruppe und der verantwortlichen Lehrkraft geplant und vorbereitet.

Zusätzlich steht den Klassen in der Sekundarstufe I pro Schuljahr ein Wandertag zur Verfügung. Wandertage sollen für kulturelle Bildung, sportliche und pädagogische Aktivitäten und die Stärkung der Klassengemeinschaft genutzt werden.

B. Bausteine innerhalb der Gahlenfahrt

Kurz nach Eintritt in die Erprobungsstufe am Schalker Gymnasium nehmen die Schüler_innen der Jahrgangsstufe 5 an einer ersten gemeinsamen Klassenfahrt nach Gahlen (Schermbek) teil.

Diese einwöchige Klassenfahrt findet bereits in der Woche vor oder nach den Herbstferien statt. Dieser Termin für die Gahlenfahrt ist bewusst so früh gewählt, da die Schüler_innen in dieser Zeit sehr offen für neue Beziehungen zu ihren Mitschülern_innen sind und sie dort außerhalb des strengen organisatorischen Rahmens von Unterricht viel persönlichere und oft ganz andere Seiten ihrer Mitschüler_innen kennen lernen. Dies soll die Entwicklung einer toleranten und gut kooperierenden Klassengemeinschaft fördern. Damit wir dieses Ziel erreichen können, setzen die Klassenlehrer_innen -besonders erfahrene Kollegen_innen- auf verschiedene sportliche und kooperative

Aktivitäten sowie Programmpunkte zur Förderung der sozialen Kompetenzen der Schüler_innen.

Zusätzlich werden die Klassenpaten_innen an der Fahrtgestaltung beteiligt. Dies hat einen besonders großen Einfluss auf die Klassengemeinschaft, weil Kinder gerne und mühelos das Verhalten von etwas größeren Kindern/Jugendlichen nachahmen. Die Klassenpaten_innen (Schüler_innen der Jahrgangsstufe 9) werden gezielt für diese Tätigkeit ausgewählt und ausgebildet. Auf Grund dessen können die Schüler_innen der Jahrgangsstufe 5 ihre älteren Paten_innen zum Vorbild nehmen und so spielend gutes Verhalten erlernen.

Die Kosten pro Schüler*in betragen **190 € bis max. 250 €**. Die Kosten beinhalten die Busfahrt, die Übernachtung und Verpflegung vor Ort sowie Materialien für Workshops und Freizeitangebote.

Die Kosten für die Pat_innen (Teilnahme von Dienstagnachmittag bis Freitagvormittag) werden anteilig vom Förderverein des Schalker Gymnasiums übernommen.

C. Zusammenhänge von Gahlenfahrt und anderen Bestandteilen des Schulprogramms

Schulfahrten sind ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schulen. Bei den Klassenfahrten in den Jahrgängen 5 und 8 stehen in erster Linie soziale Aspekte im Mittelpunkt. Mit einem altersgerechten Programm aus sportlichen Aktivitäten bzw. kooperativen Spielen und kulturellen Unternehmungen dienen diese Fahrten der Stärkung der Klassengemeinschaft und der sozialen sowie persönlichen Entwicklung der Schüler_innen. Die Klassenfahrten in der Sekundarstufe I spiegeln die Werte wider, die das Schalker Gymnasium im Laufe der Schullaufbahn den Schüler_innen vermitteln möchte.

Die Erprobungsstufenleitung arbeitet zur Vorbereitung und Durchführung der Gahlenfahrt intensiv mit Kollegen_innen aus dem Bereich Beratung/Außerschulische Aktivitäten (Sozialpädagogik) und dem Fachbereich Sport (Bewegungs- und Freizeitpädagogik) zusammen. Die Ziele dieser Zusammenarbeit sind zum einen der Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes und Selbstwertgefühls der teilnehmenden Kinder, die Entwicklung einer soziokulturellen Identität und Eigenständigkeit sowie eine aktive Lebensteilnahme und gemeinsames Erleben.¹

¹ Gudjons, Herbert. *Pädagogisches Grundwissen*. S. 344-347.

D. Gahlenfahrt - Der Ist-Zustand

In jedem Schuljahr² fahren die Klassen der Jahrgangsstufe 5 schon kurz nach ihrem Eintritt in das Schalker Gymnasium für fünf Tage in die Jugendfreizeitstätte nach Gahlen. Die Klassen können die hervorragenden Möglichkeiten der gesamten Anlage und der Umgebung (Gemeinschaftsräume, Fußball- und Basketballplatz, Seilbahn, Klettergerüst, Grillhütte, Waldgebiete) nutzen.

Die ruhige Lage der Jugendfreizeitstätte inmitten von Wiesen und Wäldern, ermöglicht es den Schüler_innen selbstbestimmtes sowie kooperatives Handeln und die damit verbundenen Aktivitäten abseits von Stadtlärm, Straßenverkehr und Handynutzung kennenzulernen.

Gemeinsames Ziel der Fahrt ist das gegenseitige Kennenlernen der Schüler_innen und Lehrer_innen. Ungestört durch den organisatorischen Rahmen von Unterricht führen die Klassen viele interessante Aktivitäten durch und lernen sich, abseits des Schulalltages, näher kennen.

Gemeinsame Aktivitäten sind zum Beispiel:

- An- und Abfahrt
- Gemeinsames Essen (mit Tischdienst)
- Nebelwanderung in 2er-Seilschaften
- Gahlenrallye/Erkundung des Ortes Gahlen
- Verschiedene Bastelaktivitäten
- Tischtennis, Schach, Kicker und Gesellschaftsspiele
- Sportwettkämpfe unter Leitung der Klassenpat_innen, z.B. Fußballturnier
- Bunter Abend mit Musik und Tanzvorführung
- Nachwanderung mit Fackeln, Grablichtern und Gespenst
- Toben auf dem Spielplatz, Seilbahnfahren
- Herzenskreis
- Spielerische Ernährungsberatung
- Konfliktprävention „Bensberger Mediations-Modell“

Bis 2019 nahm die Fachstelle für Suchtvorbeugung Gelsenkirchen (Arbeitskreis Suchtprävention) an der Gahlenfahrt teil. Ab 2021 wird das Projekt der Fachstelle zu Gunsten der Programmpunkte „Benimm ist in“ und „Bensberger Mediations-Modell“ ersetzt. Beide Programmpunkte werden intern von Kollegen_innen erarbeitet und durchge-

² Entfall der Fahrt im Jahr 2020

führt. Die Ausarbeitung und Durchführung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit unserem Sozialpädagogen. Ziel beider Projekte ist die Konfliktprävention und Umgang mit Konflikten innerhalb der Klassen- und Schulgemeinschaft.

E. Ausblick

Das Programm der Gahlenfahrt wird nach jeder Fahrt evaluiert und an die Bedürfnisse der Schüler_innen angepasst.

Die Erprobungsstufenleitung prüft stetig, inwiefern weitere Aspekte des Schulprogramms für die Gestaltung des Programms in Gahlen genutzt werden können. Zurzeit wird ein Konzept zur Eingliederung der Gesundheitsförderung mit besonderem Fokus auf Ernährung vorbereitet.

F. Quellen

- Gudjons, Herbert. *Pädagogisches Grundwissen*. 10. Auflage. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2008.
- <https://schalker-gymnasium.de/s/fahrtenkonzept/>
(Verbindliche Fahrten am Schalker Gymnasium)
- <https://schalker-gymnasium.de/article.php?q=B5j1VdsrUkR0UQIX>
(Gahlenfahrt am Schalker Gymnasium)
- <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulrecht/schulfahrten>
(Schulfahrten)
- <https://bensberger-mediations-modell.de/>
(Konfliktprävention)